Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Invasion aus dem Wallis

Die U. V. A. ist in einer bidänklichen Lage, was man wiederum von ihren Reben nicht behaupten kann. Die Reben sind gut, aber sie machen den Wein schlecht, die schlechten Menschen, weil er aus dem Wallis kommt und demgemäß katholisch sei. Aber die Ketzer saufen ihn trotzdem nicht nur löffelweise, so daß die andern Traubentröpfler, d. h. Wahrheit im Wein-Verwirter gottfroh sein sollten, daß die bisher an gewissen Tränklein fast verzweifelten Alkoholsmalifikanten endlich öppis Währschafts, das sie gegen eine eventuell beabsichtigte Trockenlegung des Mutter Helvetia-Grund und -Bodens in der la main haben. Exempla docent! Gute Beispiele verderben schlechte Weine, so daß ein blümeranter Muskateller sofort und im Handumdrehen besser zu „guschtieren" ist, wie der terminus Weintechnicus lautet, als ein gepantschtes Gesöff aus der nächsten Umgebung, das zwar lokalen Charakter hat, aber den Deguschtanten, dem das Zeug dégoûtant geworden, zum Nimmerwiedergürxen des betreffenden Lölikals veranlaßt! Die U. V. A. wird also weiter ihre Missionargeschäfte vollbringen und den echten Walliser-Tropfen in den dunkelsten Niederdorf- und andern nicht seltenen Seldwyla-Gegenden zum Durchbruch verhelfen. Im Wein und zwar in dem Wein ist Wahrheit! Auf dem Wein, der Weinflasche hingegen, meine weinliebenden Lieben, ist öppedie etwas ganz anderes zu finden! Sela!

e

D'Annunzio!

Wo sind die Tage der Palmen
Von Genova und bei Quattro,
Als murmelte Weltkriegspsalmen
D'Annunzio auf Selfen-Teatro?
Rasch endet mit 'ner Razzia
Im Quarnero der Quatsch da
Und mit dem Pakt von Abazzia
Kriegt Gabriele 'nen — Patsch, ha!

ki

Eigenes Drahtnetz

Fiume. Gabrilöhli Verhunzio wird vor seiner Rückkehr nach Paris im Vorbeiweg in Rom aussteigen und das Ministerium samt dem König im italienischen Burghölzli versorgen. Er hofft, dabei auf keinen Widerstand zu stoßen.

Paris. Dem griechischen Gesandten ist bedeutet worden, in Athen dafür zu sorgen, daß keine Ausdrücke wie „Befreiung von der Tyrannei" mehr fallen, da es den Alliierten jederzeit frei steht, die Griechen zu lehren, was Liberté, Fraternité und Egalité heißt.

Stans. Der Gemeinderat hat von Lenin eine Aufforderung erhalten, innert acht Tagen den „Winkelried" herunterzunehmen, damit die Rosa Bloch hinaufgestellt werden kann.

Moskau. Die Sahne der 3. Internationale wird auf Verfügung Lenins eine rote Rose, ein Ploch und ein Kaviarbrot tragen.

Zürich, 14. Januar. In den letzten 3/4 Stunden ist keine Bank mehr unwohl geworden.

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2½—11 Uhr
Uebrige Wochentage abends von 6½—11 Uhr

5 Akte! NEU! NEU! 5 Akte!
Detektiv- und Abenteuer-Roman
LEPAIN
der König der Unschuldigen
in seinem neuesten spannenden 6. Abenteuer.

5 Akte Neu! Neu! 5 Akte!
Erstaufführung des grossen italien. Filmwerkes
Das Porzellandämchen!
Ein feinsinniges, spannendes Drama mit der berühmten russischen Filmdiva
Diana Karenne
und dem grossen italienischen Künstler
Alberto Capozzi.
Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1
Neu renoviert, sehenswert dekoriert. — **Prima Weine.**
2066] Sich bestens empfehlend **Hch. Walser-Wirz.**

Weinstube z. Hauenstein, Zürich I
11 Zähringerstrasse 11
Prima Landweine. — Spezialitäten: Dôle, Fendent etc.
Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich **Frau Burri.**

Grand-Café Astoria
Paterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 x A. Töndury & Co.
Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der **Schweiz**
Englische und französische Billards
Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Johanniter Neuer Inhaber: **Hans Steyrer** **Zürich 1.**
Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.
Höflich empfiehlt sich 2093 DER OBIGE

Bierhalle „Orsini"
Langstrasse 92, Zürich 4. 2102
ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend **K. Huber.**

Corso-Theater, Zürich
Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren. Tägl. abends 7¾ Uhr: **„Csikobaroness"**, Operette in 3 Akten von Georg Jarno.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 7¾ Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso
Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr
Prolongiert: **Vilma von Medgyaszay,** die neue Yvette Guilbert, sowie das übrige Programm.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Chauffeur-Bonbonnière", Revue in 4 Bildern von Ernst Steffen und Schneider-Duncker, und das übrige vornehme Programm.

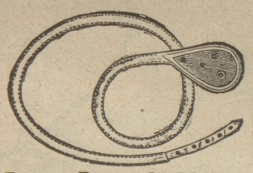
Theater Maximum, Zürich
Direktion: **L. Vanoni.**
Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr
„Ramsenit", Egyptische Operette in 1 Akt von Beda, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Rheinfelder Bierhaus
Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich **Grupp-Enderle.**

Rest. Häfelei, Schoffelgasse 11, Zürich 1
Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlimannbier.
Höflich empfiehlt sich Frau HOGG.

Neu-renoviert! Café-Restaurant Widder
Widdergasse 6, **Zürich 1,** empfiehlt seine feine Küche, sowie prima Weine. 2177 **Jules Leus,** Chef de cuisine.

Café Niederdorf **Zürich 1.** FF. Aktienbier, hell und dunkel, reelle Landweine. Gute bürgerliche Küche.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2053
Es empfiehlt sich ***E. Weber.***



Bruchbänder
mit und **ohne** Feder, **Leibbinden** f. Hängeleib, Fettsucht, Wanderniere etc. 2136
Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadern.
Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen
Gummiwirkerei und Bandagenfabrik HOFMANN
Elgg (Kant. Zürich). Telephon Nr. 9.
Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.

Von entzückender täuschender Naturtreue ist Dralles
Illusion
im Leuchtturm
Maiglöckchen, Veilchen, Rose, Flieder, Heliotrop u. a.
Blütentropfen ohne Alkohol. Ein Atom genügt!
Überall zu haben.
Generalvertreter für die Schweiz:
AD. RACH, BASEL
Kannenfeldstrasse 16

Bunte Hefte als:
Wildtöter,
Der neue Buffalo,
Detektiv Brown,
Kapitän Seehorst,
Detektiv Rolf-Brand,
Lederstrumpf, Jungens-Streiche, Uebermut, Pfadfinder etc. versende sol. Vorrat 15 versch. Fr. 3.50. 2182
Postlagerkarte 100, Heiden 2.

Haarfärben.
I. Spezialgeschäft der Schweiz. Graue, auch rote und missfärbige Haare werden rasch und sicher behandelt. Verkauf des bestbekannten Haarwiederherstellers „Samaritana" Fr. 7.—, sowie alle erstklassige Marken in Färbemitteln. — Man verlange Katalog gratis. **F. Kaufmann,** Kasernenstrasse 11, **Zürich.**

Platin, alt Gold, Silber

und **Zahngebisse** kauft zu höchsten Preis. aut. Käufer u. Schmelzer **Ziehme,** Augustinergasse 22, 1, **Zürich.** Tel. Selnau 64.50. 2133

Feinste AKT-PHOTOS!
10 Stück à 2.50
20 „ à 4.—
versendet geg. Nachn. **Postfach 608, St. Gallen.**